

Zweitstudium Lehramt als Ärztin

Beitrag von „wieder_da“ vom 26. Juli 2023 13:46

Ich nehme an, dass du unter 30 bist? Falls ja würde ich grundsätzlich sagen, mach es - mit der Einschränkung, dass ich die Einstellungschancen für Französisch/Geschichte in sechs, sieben Jahren nicht kenne.

Ich habe selbst mit 27 Jahren ein Lehramtsstudium begonnen, nachdem ich zuvor etwas anderes studiert hatte. Mein erstes Studium war geisteswissenschaftlich, also nicht fest einem Berufsbild zuzuordnen und auch nicht unbedingt mit Jobgarantie und gutem Gehalt verbunden. Ich habe mir das Zweitstudium mit mehreren Jobs finanziert und musste es nach dem Bachelor abbrechen, weil ich das so nicht alles unter einen Hut bekommen habe. Am Ende ist dann aber auf anderen Wegen alles ganz gut gegangen.

Du hast aber auf jeden Fall die Option, jetzt Vollzeit als Ärztin zu arbeiten und dir Geld zurückzulegen. Ich würde mich informieren, wie es an deinen möglichen Studienstandorten mit der Möglichkeit aussieht, nebenher gutes Geld zu verdienen. Du willst ja wahrscheinlich nicht für 12 € arbeiten gehen. Grundsätzlich lehne ich mich aber, glaube ich, nicht weit aus dem Fenster, wenn ich sage, dass ein Lehramtsstudium Französisch/Geschichte dich eher weniger fordern wird als ein Medizinstudium. Gerade bei der Sprache kommt es natürlich auf deine Vorkenntnisse an. Aber ein halber Tag in der Vorlesungszeit und bis zu 20 Stunden während der Semesterferien werden drin sein.